

Herr  
Prof. H. Glavitsch  
Homburgstrasse 14  
5415 Nussbaumen

Kontaktperson Heinrich Zimmermann  
Telefon Direkt +41 58 580 33 37  
E-Mail heinrich.zimmermann@swissgrid.ch  
Seite 1 von 22

Datum 15. September 2014

## Kabelstudie Binnaquerung zur Übermittlung an das BFE

Sehr geehrter Herr Prof. Glavitsch

Die Kabelstudie Binnaquerung ist zur Übermittlung an das BFE bereit. Sie besteht aus den vier Hauptberichten:

- 01 Zwischenverkabelung der 380-/132-/65-kV-Leitungsverbindung Mörel – Ulrichen (BCC)
- 02 132-kV-UL Massaboden – Airolo, Abschnitt Grengiols/Ernen (AFC)
- 03 Zusammenfassender Bericht Bewertungsschema, Variante «Kabelleitung» (Alpiq)
- 04 Zusammenfassender Bericht Bewertungsschema, Variante «Freileitung» (Alpiq)

Ergänzt wird die Kabelstudie durch folgende Expertenberichte:

- 05 Umweltbericht (R & U)
- 06 Oekobilanz (Quantis)
- 07 Transiente Überspannungen (BCC)
- 08 Brückenstudie (Frutiger)

Das Dokument 01 enthält auf den ersten Seiten eine Zusammenfassung der eigentlichen Kabelstudie. Als Fazit aus der Kabelstudie wird folgendes festgehalten:

- A. Die Machbarkeit einer Zwischenverkabelung der 380-/132-/65-kV-Verbindung Mörel – Ulrichen im Gebiet Binnegga-Binnachra-Hockmatta-Hofstatt wird in der vorliegenden Studie anhand dreier realisierbarer Trassevarianten nachgewiesen.
- B. Aufwand und Realisierungsdauer sind bei den Verkabelungsvarianten sehr hoch. So ergeben sich Mehrkosten (Vollkosten) zwischen 76 Mio. CHF und 143 Mio. CHF (Vollkostenfaktoren 2,9...6,4). Die Realisierungsdauer liegt – je nach Variante – mit ca. 3-4 Jahren spürbar über der Realisierungsdauer der reinen Freileitungslösung mit ca. 1 Jahr.

- C. Damit ist auf der Basis der vorliegenden Daten eine Grundsatzentscheidung zu fällen, bei der im Wesentlichen die Fragen der Umweltbeeinträchtigungen bzw. der Nachhaltigkeit, der Kosten sowie der Realisierungsdauer gegeneinander abzuwägen sind.

Das Dokument 02 zeigt ergänzend drei mögliche 132-kV-Freileitungsvarianten der SBB für den Fall eines Entscheides zugunsten einer Zwischenverkabelung der 380-/65-kV-Verbindung.

Die Dokumente 03 und 04 enthalten die Zusammenfassungen des Planers zur Bewertung der Varianten gemäss «Bewertungsschema für Übertragungsleitungen» des BFE durch die Behörden.

Die Dokumente 05 bis 08 sind Expertenberichte zur vertieften Behandlung einzelner Aspekte. Das Dokument 06 Oekobilanz dürfte von allgemeinem Interesse sein. Unseres Wissens ist es das erste Mal, dass im Rahmen einer Verkabelungsstudie die relevanten Oekoindikatoren bestimmt wurden.

Für eine Besprechung oder ergänzende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Swissgrid AG



Martin Weber  
Leiter Engineering Leitungen



Heinrich Zimmermann  
Projektleiter Leitungen